

BÜRGER.MIT.WIRKUNG

Mitwirken und die Zukunft gemeinsam gestalten

Das Ziel: als Bürger.Mit.Wirker*in Ideen einbringen, Projekte vorantreiben, das eigene Dorf gestalten und die Gesamtstadt verschönern. So geht's:



Der Stadtentwicklungsbeirat

Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft



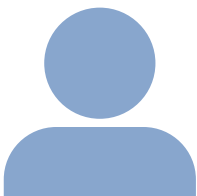
Über den Stadtentwicklungsbeirat kann die Umsetzung von Projekten und Vorhaben vorangetrieben werden, die das jeweilige Stadtteilbudget überschreiten.

Der Beirat setzt sich zusammen aus:



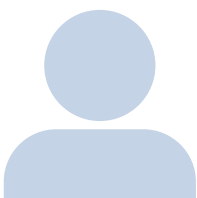
Forensprecher*in bzw. einer Stellvertretung

Bringen Vorschlagsberichte, Handlungsberichte, Projektbeschreibungen in den Stadtentwicklungsbeirat ein und rückkoppeln Ergebnisse mit den Beteiligungsforen



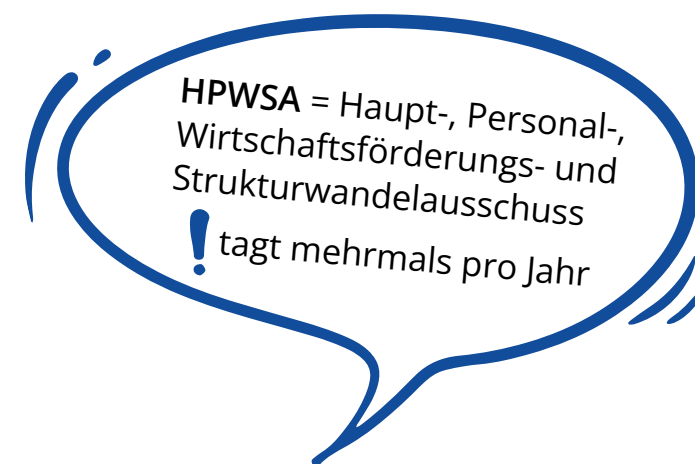
Ortsbürgermeister*in

in unterstützender Funktion



Ein/eine Vertreter*in der Fraktionen

in beratender Funktion



Stadtentwicklungsbeirat kann beschließen, dass Vorschlagsberichte, Handlungsberichte, Projektbeschreibungen in den **HPWSA*** eingebracht werden. Ein Beschluss kommt dann zustande, wenn eine **Mehrheit** für einen Vorschlag stimmt.



HPWSA entscheidet dann, ob das Projekt in die städtische Projekt-/Vorhabenliste aufgenommen wird und treibt die mögliche Umsetzung weiter voran.

Finanzen

Wie lässt sich die Umsetzung von Projekten realisieren?



Die jeweiligen Budgets der Foren werden jährlich mithilfe eines Verteilerschlüssels errechnet. Dieser berücksichtigt einen Betrag von 0,06 €, der pro Einwohner*in festgelegt ist und basiert weiterhin auf den im Haushalt festgelegten Ansätzen des jeweiligen Jahres. Für das Haushaltsjahr 2024 liegen diese bei einem Gesamtbetrag von **30.000,00 €** konsumtiv und **20.000,00 €** investiv. Zudem wurde die Übertragung der Restmittel aus dem vorherigen Jahr in Gänze beantragt. Die Koordinierungsstelle teilt das daraus resultierende Ergebnis nach Prüfung mit.

Schritt 1: Verkündung der Budgets

Die Koordinierungsstelle errechnet die jeweiligen Budgets zu Beginn des Jahres bzw. nach Freigabe des Haushaltes und teilt den Foren die jeweiligen Jahressummen mit, die veräußert werden können.

Schritt 2: Ideen und Projekte entwickeln

Die Foren entwickeln Ideen und planen Projekte, die im Rahmen des jeweiligen Budgets umgesetzt werden können. Projektvorhaben, die diesen Rahmen überschreiten, können wie dargestellt über den Stadtentwicklungsbeirat vorangetrieben werden. Hierzu kontaktieren die Foren über ihre Sprecherin/ ihren Sprecher den Sprecher des Stadtentwicklungsbeirats.

Schritt 3: Anträge einreichen

Ein Forum hat eine Idee entwickelt und möchte diese umsetzen. Dazu wird das zugehörige Formular ausgefüllt, welches den Foren von der Koordinierungsstelle zur Verfügung gestellt wird. Dieses ist gleichermaßen im Netz unter der Adresse www.buergermitwirkung.bergheim.de abrufbar. Das Formular wird bei der Koordinierungsstelle eingereicht, die den Antrag prüft und den Foren wiederum Freigabe zur Umsetzung des Vorhabens erteilt. Daraufhin können die Foren die notwendigen Materialien und Anschaffungen eigenständig besorgen bzw. weitere Schritte einleiten.

Was dabei beachtet werden muss:

- Projekte sollen der Allgemeinheit dienen, das Stadtbild verschönern und den Gemeinschaftsgedanken im Ort fördern
- anfallende Kosten müssen im Voraus möglichst genau kalkuliert werden
- Bei Anschaffungen, die im Einzelnen den Wert von **1.000 €** überschreiten, müssen vorab **drei Vergleichsangebote** eingeholt und bei der Koordinierungsstelle eingereicht werden, die diese prüft und ein Angebot auswählt.

Finanzen

Wie werden Bezahlvorgänge abgewickelt?

Die Foren haben grundsätzlich mehrere Möglichkeiten, wie sie über das jeweilige Forenbudget bei anfallenden Kosten verfügen können:

Vorkasse

Bei notwendigen Beschaffungen oder der Beauftragung externer Leistungen können die Foren in Vorkasse gehen, reichen die zugehörige(n) Rechnung(en) ein und bekommen die anfallenden Kosten erstattet. Ein entsprechendes Konto der jeweiligen Foren ist bei der Koordinierungsstelle vorab hinterlegt.

Kauf auf Rechnung

Die Foren tätigen einen Kauf oder beauftragen eine Leistung, die in Rechnung gestellt werden kann und direkt an die Koordinierungsstelle adressiert wird. Diese übernimmt daraufhin die Abwicklung.

Vorschuss

Die Foren reichen eine Projektidee mit einer exakten Aufstellung und Kalkulation der anfallenden Kosten ein. Zudem sollten bereits ein konkretes Angebot bzw. konkrete Angebote vorliegen. Das Vorhaben wird von der Koordinierungsstelle geprüft und die benötigten Gelder zur Umsetzung des Projektes zur Verfügung gestellt. Im Nachgang müssen alle Rechnungen eingereicht werden und mit dem zuvor ausgezahlten Betrag exakt übereinstimmen.

NEU: Zahlung per Abbuchungsauftrag

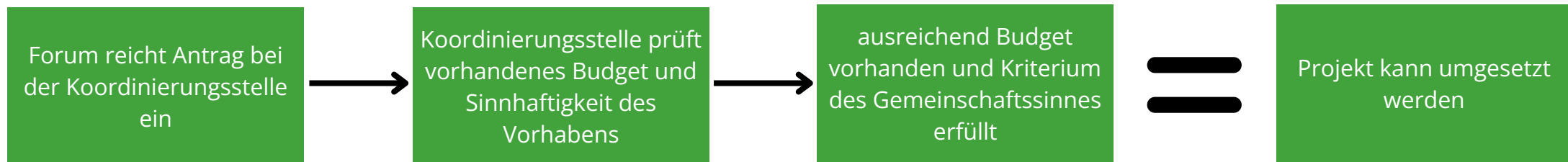
Die Foren reichen eine Projektidee mit der Aufstellung von zu beschaffenden Materialien mitsamt Kostenaufstellung ein. Daraufhin prüft die Koordinierungsstelle den Antrag und gibt diesen frei. Die Foren können nun mittels eines Vordrucks bei ausgewählten Supermärkten, Baumärkten und Einzelhändler*innen im Rahmen des zuvor freigegebenen Betrags Materialien beschaffen, indem sie genannten Vordruck einreichen. Auf diesem ist die Kostenstelle der Stadtverwaltung hinterlegt, bei der die Rechnungen daraufhin eingehen. Die Foren können so Einkäufe tätigen, ohne dass ein entsprechend eigenes Konto belastet wird. Ein Zahlungsbeleg muss im Nachgang bei der Koordinierungsstelle eingereicht werden.

Projektvorhaben

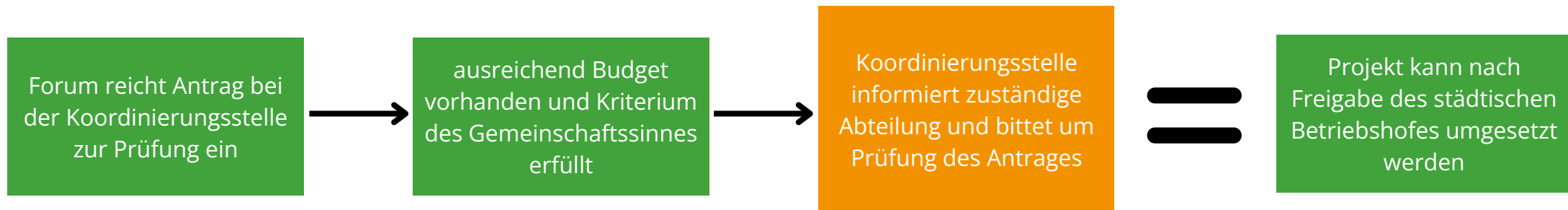
Wie läuft die Bewilligung von Projekten und Ideen ab?

Viele Projektvorhaben, die im Rahmen der jeweiligen Forenbudgets liegen, können problemlos umgesetzt werden. Dennoch bedürfen einige Vorhaben einer umfassenderen Prüfung zur möglichen Realisierung. Besonders bei baulichen Maßnahmen oder geplanten Veranstaltungen im Stadtgebiet, die von den Beteiligungsforen gewünscht sind, sind verschiedene Stellen der Stadtverwaltung involviert. Der Ablauf anhand von Beispielen:

Beispiel 1: Beteiligungsforum XY möchte im Ort Broschüren verteilen, die über Neuigkeiten des Beteiligungsforums informieren sollen. Für die Druckkosten soll das Forenbudget beansprucht werden.



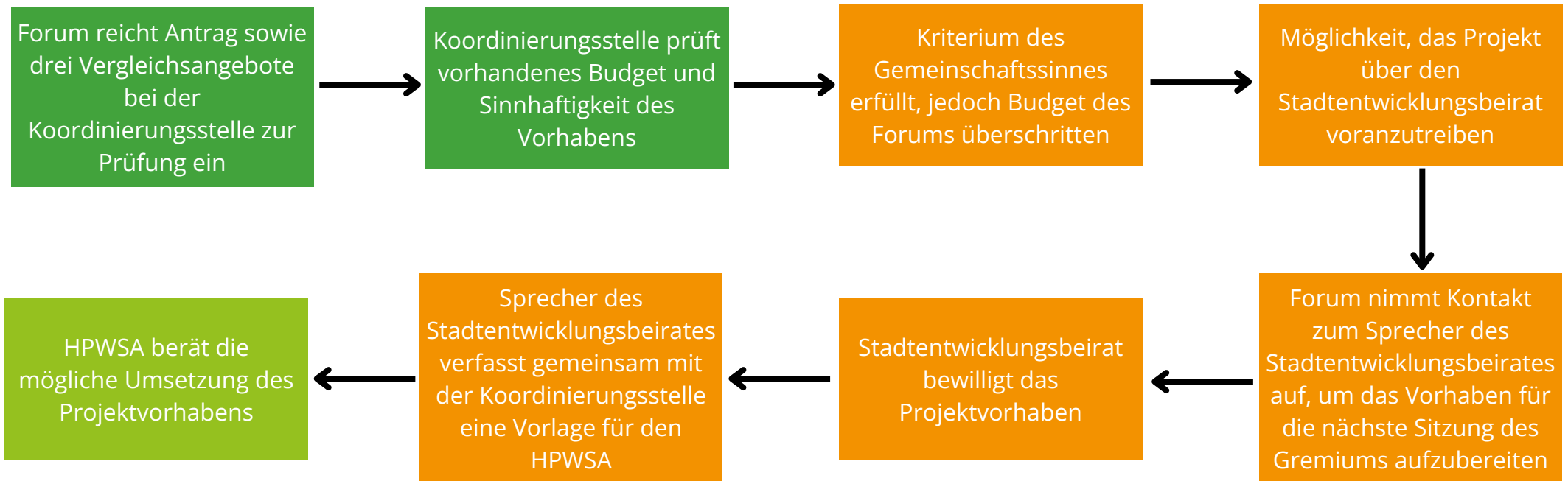
Beispiel 2: Beteiligungsforum XY wünscht sich die Aufwertung von Grünanlagen und Friedhöfen im Ort.



Projektvorhaben

Wie läuft die Bewilligung von Projekten und Ideen ab?

Beispiel 3: Beteiligungsforum XY möchte für einen gemeinnützigen Verein im Ort die Begegnungsstätte aufwerten und neues Inventar beschaffen.



Projektvorhaben

Wie läuft die Bewilligung von Projekten und Ideen ab?

Beispiel 4: Beteiligungsforum XY spricht sich im Ort für die Beleuchtung einer Grünfläche aus und möchte diese mit Lampen ausstatten lassen.

